

PRESSEMITTEILUNG

Ungarischer Außenminister kommt zur Friedenskonferenz

Kiews Bürgermeister Vitali Klitschko nimmt bereits an der Eröffnung teil

Münster, 14. September 2023 – Der ungarischen Außenminister Péter Szijjártó kommt zur Westfälischen Friedenskonferenz nach Münster. Armin Laschet MdB, Leiter der Konferenz, hat den Top-Diplomaten in der vergangenen Woche als Teilnehmer am Panel 2 gewinnen können, in dem über die Konfliktregion Mittlerer und Naher Osten diskutiert wird. Laschet: „Péter Szijjártó war als einziger Vertreter der Europäischen Union an dem Abkommen zwischen Israel, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Bahrein, Sudan und Marokko beteiligt. Diese Vereinbarung aus dem Jahr 2020 war ein entscheidender Schritt im Aussöhnungsprozess zwischen Israel und seinen Nachbarn, den die Amerikaner im Wesentlichen initiiert haben. Péter Szijjártó ist deshalb ein wichtiger Teilnehmer an der Diskussion über die Friedensentwicklung in der Golfregion.“

Eine kleinere Verschiebung im Programm ruft die Beteiligung von Kiews Bürgermeister Vitali Klitschko hervor. Klitschko wird bereits bei der Eröffnung durch Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius am Freitagmorgen um 10.30 Uhr in der ersten Reihe des Festsaals Platz nehmen. Rund um seinen Besuch in Münster haben sich für den ukrainischen Politiker weitere wichtige Termine in Europa ergeben, so dass er bereits am Nachmittag weiterfliegen muss. Deshalb wird sein Auftritt vorgezogen. Vitali Klitschko stellt sich nach der Mittagspause den Fragen der Moderatoren Dunja Hayali und Wulf Schmiese.

Medienbüro / Pressestelle

Karl-Heinz Steinkühler

Claudiusstraße 17 A

40474 Düsseldorf

T +49 211 1596 9888

M +49 151 234 55 580 p

E: presse@steinkuehler-com.de